

Škoda bietet ersten Blick auf die neuen Generationen von Superb, Superb Combi und Kodiaq

- › **Neue Generationen des Škoda Flaggschiffs Superb als Limousine* und Kombi sowie des Top-SUV der Marke zählen zu den Modell-Highlights 2023**
- › **Škoda Auto veröffentlicht die ersten Silhouetten-Aufnahmen der drei Neuheiten**
- › **Neue Generationen werden sowohl mit modernen, effizienten Benzin- und Dieselmotoren als auch in Plug-in-Hybrid- und Mildhybrid-Varianten angeboten**
- › **Die Weltpremieren der beiden Modellreihen finden diesen Herbst statt**

Mladá Boleslav, 26. April 2023 – Škoda Auto hat einen ersten Blick auf die Nachfolger des Markenflaggschiffs Superb (Limousine* und Kombi) und des Top-SUV Kodiaq gezeigt. Als Teil des ‚Let’s Explore‘-Events hat der tschechische Automobilhersteller die ersten offiziellen Silhouetten-Bilder der neuen Fahrzeuggenerationen präsentiert. Superb und Kodiaq zählen zu den Modell-Highlights des Jahres und feiern im Herbst ihre Weltpremieren. Beide Modelle werden sowohl mit modernen, effizienten Benzin- und Dieselmotorisierungen als auch als Plug-in-Hybrid- und Mildhybrid-Versionen erscheinen.

Škoda Auto Vorstandsvorsitzender Klaus Zellmer sagt: „Superb und Kodiaq sind zwei wichtige Eckpfeiler unseres Škoda Modellportfolios. Daher ist die Einführung der neuen Generationen beider Fahrzeuge im kommenden Herbst von grosser Bedeutung für uns. Der Superb ist das Flaggschiff unserer Modellpalette mit Verbrennungsmotoren und wird mit seiner vierten Generation neue Massstäbe in puncto Komfort und Platzverhältnisse setzen – sowohl als Limousine als auch als Kombi. Die zweite Kodiaq-Generation wird die Themen Sicherheit, Technologie und Vielseitigkeit auf ein neues Level heben. Wir wollen das Beste aus beiden Welten bieten und den Wünschen unserer Kunden entsprechen, daher wird es beide Modelle auch als Plug-in-Hybrid- und Mildhybrid-Variante geben.“

Neue Features, verbesserte Technologien und neugestaltetes Interieur

Im Herbst 2023 stehen zwei wichtige Weltpremieren von Škoda Auto bevor: Die tschechische Marke wird die vierte Generation ihres Flaggschiffs Superb und die zweite Generation des grossen SUV Kodiaq präsentieren. Im Rahmen des ‚Let’s Explore‘-Events hat Škoda mit offiziellen Silhouetten-Fotos einen ersten Blick auf die neuen Fahrzeuge gewährt. Zusätzlich zum neuen Exterieur bieten die Modellneuheiten neue Features, verbesserte Technologien und einen komplett neugestalteten Innenraum. Die vierte Superb-Generation wird wie ihr Vorgänger sowohl als Limousine* als auch als besonders geräumiger Kombi erhältlich sein. Škoda wird sie am Volkswagen Standort in Bratislava, der Slowakei, herstellen. Die neue Kodiaq-Generation entsteht wie schon ihr Vorgänger im tschechischen Škoda Werk Kvasiny.

Zwei Erfolgsgeschichten

Superb und Kodiaq stehen jeweils an der oberen Spitze des Modellangebots bei Limousine* und Kombi respektive SUV – beide sind ausgesprochen erfolgreich. Die Bezeichnung ‚Superb‘ stand in den 1930er-Jahren ursprünglich für das Luxusfahrzeug von Škoda. Zwischen 2001 und 2008 wurde die erste moderne Superb-Generation fast 137'000 Mal verkauft. Als erstes Škoda Modell erhielt der Superb Hightech-Features wie Bi-Xenonscheinwerfer, das automatische Tiptronic-Getriebe und die Coming Home-Funktion. Schon kurz nach seinem Marktstart sammelte der erste moderne Superb zahlreiche renommierte Auszeichnungen, darunter ‚Bestes Importfahrzeug‘ der deutschen Fachzeitschrift AUTO BILD. Die zweite Generation folgte 2008. Mit ihr konnten sich die Kunden erstmals auf Wunsch für Allradantrieb entscheiden. Der Superb Combi erschien 2009 und erfuhr eine sogar noch grössere Nachfrage als die Limousine. Insgesamt lieferte Škoda 618'000 Exemplare der zweiten Superb-Generation an Kunden weltweit aus. Die im Februar 2015 eingeführte dritte Generation bot in beiden Karosserievarianten noch mehr Raum für Passagiere und Gepäck. Sie war noch wirtschaftlicher, stiess weniger Emissionen aus und erhielt innovative Assistenzsysteme für nochmals verbesserte Sicherheit. 2019 wertete Škoda das Flaggschiff auf und führte mit dem Superb iV den ersten Plug-in-Hybrid der Marke ein. Bis heute wurden über 770'000 Exemplare der dritten Superb-Generation an Kunden ausgeliefert.

Der Kodiaq kam 2016 als Speerspitze der Škoda SUV-Offensive auf den Markt – bislang wurden über 740'000 Kodiaq verkauft. Das auf Wunsch als 7-Sitzer erhältliche Modell übertrug die aufregende, kristalline Škoda Designsprache ins SUV-Segment. 2018 folgte der sportliche Kodiaq RS – 2021 präsentierte erfuhr das Modell eine umfangreiche Aufwertung. Über 40 Auszeichnungen unterstreichen die herausragenden Qualitäten und grosse Beliebtheit des großen Škoda SUV.

* Nicht in der Schweiz erhältlich.

Bilder:



Vierte Škoda Superb-Generation – Silhouette
 Škoda Auto gibt einen ersten Ausblick auf den Nachfolger des Superb Combi.

Quelle: Škoda Auto



Zweite Škoda Kodiaq-Generation – Silhouette

Škoda Auto gibt einen ersten Ausblick auf den Nachfolger des SUV-Modells Kodiaq.

Quelle: Škoda Auto

Kontakt

Sandra Zippo

PR ŠKODA

T +41 56 463 98 07 / skoda.pr@amag.ch

www.skoda.ch / www.skodapress.ch

Škoda Auto

- › steuert mit der Next Level – Škoda Strategy 2030 erfolgreich durch das neue Jahrzehnt.
- › strebt an, bis 2030 mit attraktiven Angeboten in den Einstiegssegmenten und weiteren E-Modellen zu den fünf absatzstärksten Marken Europas zu zählen.
- › entwickelt sich zur führenden europäischen Marke in wichtigen Wachstumsmärkten wie Indien oder Nordafrika.
- › bietet seiner Kundschaft aktuell zwölf Pkw-Modellreihen an: Fabia, Rapid, Scala, Octavia und Superb sowie Kamiq, Karoq, Kodiaq, Enyaq iV, Enyaq Coupé iV, Slavia und Kushaq.
- › lieferte 2021 weltweit über 870'000 Fahrzeuge an Kunden aus.
- › gehört seit 30 Jahren zum Volkswagen Konzern, einem der global erfolgreichsten Automobilhersteller.
- › fertigt und entwickelt selbständig im Konzernverbund neben Fahrzeugen auch Komponenten wie Motoren und Getriebe.
- › unterhält drei Standorte in Tschechien; hat Fertigungskapazitäten unter anderem in China, Russland, der Slowakei und Indien vornehmlich über Konzernpartnerschaften sowie in der Ukraine mit einem lokalen Partner.
- › beschäftigt 45'000 Mitarbeitende weltweit und ist in über 100 Märkten vertreten.